

Prüfung der Jahresrechnung 2010 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Holm am 08.06.2011

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	13000.500000	01.06.2010	Für die Überprüfung der Lichtschranke an den Sektionaltoren der Feuerwache wurde ein Servicemonteur aus dem Raum Schleswig beauftragt. Die Arbeitszeit vor Ort hat nur 0,75 Std. betragen. Inklusive der An- und Abfahrt sowie der Fahrkilometer sind Kosten in Höhe von 509,63 € entstanden. Es wird angeregt, zukünftig eine Fachfirma aus der Umgebung zu beauftragen, um die Fahrtkosten zu mindern.
<p>Antwort der Verwaltung:</p> <p>Es ist ein Defekt an der Lichtschranke der Sektionaltore der Feuerwache gemeldet worden. Da die Gewährleistungszeit noch nicht abgelaufen war, wurde ein Garantiefall angenommen. Es wurde die Firma beauftragt, durch die der Einbau der Sektionaltore erfolgte.</p> <p>Da durch den Servicemonteur kein Fehler an der Lichtschranke festgestellt werden konnte, lag kein Garantiefall vor, so dass die Kosten der Anfahrt und Überprüfung in Rechnung gestellt wurden.</p> <p>Sofern die Gewährleistungszeit abgelaufen und kein Garantiefall erkennbar ist, wird zukünftig darauf geachtet, dass eine Fachfirma aus der näheren Umgebung beauftragt wird.</p>			
2	13000.500000	09.06.2010	Für die Feuerwache liegen 3 Rechnungen einer Firma mit gleichem Datum und Wartungszeitraum vor. Es handelt sich um Wartungsarbeiten für Sanitär (327,25 €), Lüftung (416,50 €) sowie Heizung (238 €). Etwaige Stundennachweise sind nicht vorhanden und es wird lediglich auf den Wartungsvertrag verwiesen.
<p>Antwort der Verwaltung:</p> <p>Zur Aufrechterhaltung vorn Gewährleistungsansprüchen wurde mit der beim Bauvorhaben beauftragten Firma für die Gewerke Sanitär, Lüftung und Heizung jeweils ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Dabei wurde für die Wartungsarbeiten eine Jahrespauschale vereinbart, so dass eine Einzelabrechnung der Stunden entfällt. Die Wartungsarbeiten wurden ausgeführt und unter Hinweis auf die Wartungsverträge einzeln korrekt in Rechnung gestellt.</p>			
3	13000.562000	diverse Rg.	Bei der Haushaltsstelle "Aus- und Fortbildung/Feuerwehr" sind monatliche Trainingsstunden "Fit For Fire" mit 15,- €/Std. abgerechnet. Was verbirgt sich dahinter?
<p>Antwort der Verwaltung:</p> <p>"Fit For Fire" ist ein von der Feuerwehrunfallkasse empfohlenes fachlich angeleitetes wöchentliches Trainingsprogramm für alle aktiven Mitglieder der Feuerwehr, das jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Turnhalle stattfindet. Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 5 und 15 Personen. "Fit For Fire" dient dazu, die körperliche Fitness der Einsatzkräfte (z.B. Atemschutzgeräteträger) zu verbessern und Unfälle zu vermeiden.</p>			
4	73000.110000	13.04.2010	Es wird angeregt, die Höhe der Marktstandsgebühren zu überprüfen und ggf. anzupassen.
<p>Antwort der Verwaltung:</p> <p>Im Rahmen der nächsten Sitzung der gemeindlichen Gremien wird eine Beratung über die Höhe der Marktstandsgebühren erfolgen.</p>			

Lfd. Nr.	Haushalts- stelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
5	02000.655000	diverse Rg.	Es wird festgestellt, dass im Rahmen des gerichtlichen Streitverfahrens zum Einheimischenmodell in den Jahren 2008 bis 2010 rd. 29.655€ an Kosten für Rechtsanwalt, Gutachten und Gericht entstanden sind. Der Streitwert belief sich auf rd. 33.740 €. Das Gerichtsverfahren ist zu Ungunsten der Gemeinde ausgefallen, so dass die Gemeinde die Verfahrenskosten zu tragen hatte.
<p><u>Antwort der Verwaltung:</u></p> <p>Das Gerichtsverfahren ist entgegen den ursprünglichen Erwartungen und Erfolgsaussichten zu Ungunsten der Gemeinde ausgefallen. Nach mehrfachen intensiven Beratungen in den gemeindlichen Gremien ist das Gerichtsverfahren insbesondere erfolgt, um eine Grundsatzentscheidung zum sogenannten "Einheimischenmodell" und damit Klarheit und Rechtssicherheit für künftige Vertragsregelungen zu erhalten.</p>			
6	88000.500000	15.07.2010	Für den Einbau eines neuen Kühlschranks sind 2 Monteurstunden mit Fahr- und Rüstzeit berechnet worden. Die Kosten einschließlich Neugerät beliefen sich auf 547,52 €. Der zusätzliche Monteuraufwand wird für hoch empfunden, da andere Firmen bei Neugeräten die Lieferung und den Anschluss günstiger anbieten.
<p><u>Antwort der Verwaltung:</u></p> <p>Die Rechnung beinhaltet auch die Monteurstunden für die Überprüfung des Altgerätes. Die Erforderlichkeit eines Neugerätes wurde dabei festgestellt und anschließend ein neuer Kühlschrank geliefert und eingebaut. Die Lieferung und Montage war in diesem Fall nicht im Gerätepreis enthalten.</p>			

Moorrege, den 09.06.2011